# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 302. Mittag-Ausgabe.** Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 1. Mai 1888.**


## Deutschland.

**Berlin,** 30. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Justizrath und Notar Schlacke zu Rogasen, dem Pfarrer Stellwagen zu Rhaude im Kreise Leer, dem Director der Gewerbe- und Handelsschule zu Kassel, Dr. Wiecke, und dem Professor und Lehrer an derselben Anstalt, Speyer, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Professor und Lehrer an derselben Anstalt, Merkel, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem pensionirten Bahnwärter Liebich zu Trachenberg im Kreise Militsch, bisher zu Krumpach im Kreise Trebnitz, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Gesandten in Washington, Legations-Rath und Kammerherrn von Alvensleben, zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich belgischen Hofe ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Privatdocenten an der Universität Königsberg, Dr. Andreas Heinrich Karl Brandt zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Kiel und den Rector der ersten höheren Bürgerschule zu Berlin, Dr. Georg Schulze zum Gymnasial-Director ernannt.

Der bisherige vortragende Rath im Auswärtigen Amt, Geheime Legations-Rath von Brauer, ist zum General-Consul des Reichs für Egypten in Kairo ernannt worden.

Der bisherige Herzoglich braunschweigische Minister-Resident, Freiherr von Cramm-Burgdorf hierselbst, ist als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Allerhöchsten Hofe neu beglaubigt worden.

Der Kaiserliche Director bei der Physikalisch-technischen Reichsanstalt, Dr. Löwenherz, ist für die Dauer von fünf Jahren zum beigeordneten Mitglied der Kaiserlichen Normal-Aichungs-Commission ernannt worden.

Den Domänenpächtern Hermann Donner zu Steinau und Friedrich von Kries zu Roggenhausen, Regierungsbezirk Marienwerder, ist der Charakter als Königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden. — Dem Gymnasial-Director Dr. Schulze ist die Direction des Französischen Gymnasiums zu Berlin übertragen worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers, Oberlehrers Dr. Hermann Fietkau am Realgymnasium auf der Burg zu Königsberg i. Pr. zum etatsmäßigen Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Koschmin ist der bisherige Hilfslehrer Stietz zum ordentlichen Lehrer befördert, und der Lehrer Lattermann zu Bromberg als Hilfslehrer angestellt worden. — Die Militär-Intendantur-Secretäre Trauernicht und Bauch von der Intendantur XV. Armee-Corps und Arens von der Intendantur VIII. Armee-Corps sind zu Geheimen expedirenden Secretären und Calculatoren im Kriegs-Ministerium ernannt worden. (R.-Anz.)

[Bekanntmachung.] Am 1. Mai d. J. wird im Bezirk der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Berlin die 33,0 km lange Bahnstrecke Löwenberg—Templin mit den Stationen Bergsdorf, Klein-Mutz, Zehdenick, Neuhof (nur für Personen- und Gepäck-Verkehr), Vogelsang, Hammelspring und Templin für den Personen- und Güter-Verkehr eröffnet werden.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 1. Mai.

p. **Verein zur Unterbringung kranker Kinder in ländlichen Heilstätten.** Am Dinstag, 24. d. M., Nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr, hielt der Verein zur Unterbringung kranker Kinder in ländlichen Heilstätten im evangelischen Vereinshause (Holteistraße 6/8) eine General-Versammlung ab. Der Verein verfügt über die Anstalten „Siloah" zu Bad Langenau und „Kinderheil" und „Altenhaus" zu Tschierschkau. Ueber dieselben ist Folgendes zu berichten. Die Anstalt „Siloah" wurde im Frühjahr 1887 zum vierten Male eröffnet. Um eine noch nachhaltigere Wirkung zu erzielen, wurde der Aufenthalt der Kinder gegen die vorhergehenden Jahre um eine Woche verlängert, so daß jede der drei aufeinanderfolgenden Serien eine Dauer von sechs Wochen hatte. Es wurden in der Zeit vom 20. Mai bis zum 30. September (I. Serie vom 20. Mai bis 1. Juli, II. Serie vom 5. Juli bis 16. August, III. Serie vom 20. August bis 30. September) 68 Kinder (19 Knaben und 49 Mädchen) im Alter von 4 bis 16 Jahren und außerdem ein erwachsenes Mädchen aufgenommen. Von diesen 69 Patienten waren 61 aus Breslau; 53 gehörten der evangelischen, 15 der katholischen und 1 der altkatholischen Confession an. Die Krankheiten, derentwegen dieselben Aufnahme fanden, waren: Blutarmuth, Scropheln, Bleichsucht, Lungencartarrh, Herzklappen-Fehler, Luftröhrencatarrh, Rückgratsverkrümmung, Rachitis, nervöses Asthma, deformirende Gicht und Nervenschwäche. Die sorgfältige Ernährung und Pflege in körperlicher und geistiger Hinsicht, die sachverständig geleiteten gymnastischen Uebungen, Gebirgsklima, Waldluft und die Kurmittel von Langenau, die in Mineralbrunnen, Milch, Molken und Kefyr, sowie in Stahl- und Moorbädern zur Anwendung kamen, brachten bei sämmtlichen Kindern einen sichtbaren zum Theil höchst erfreulichen Erfolg hervor. Die gesammte Gewichtszunahme der Kinder betrug 259 Pfd., die durchschnittliche pro Kind etwa 3 Pfd. Pflege und Obhut der Kinder war zwei Diakonissen und einer Johanniter-Schwester aus der Diakonissen-Anstalt „Bethanien" zu Breslau anvertraut. Die Rechnung der Anstalt über das Wirthschaftsjahr 1886/87 balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 3520,09 M. — Die Anstalten „Kinderheil" und „Altenhaus" zu Tschierschkau haben das sechste Jahr ihrer Wirksamkeit hinter sich. In „Kinderheil" wurden vom 21. Mai bis 30. September an 126 Tagen in 3 Serien 34 Knaben und 43 Mädchen, zusammen 77 Kinder, darunter 59 evangelische und 18 katholische, mit 3172 Verpflegungstagen verpflegt, im „Altenhause", in welchem außer Kindern erwachsene Kranke beiderlei Geschlechts Aufnahme finden, 2 Männer, 19 Frauen, 2 Kinder, zusammen 23 Personen, davon 21 evangelische und 2 katholische, mit 801 Verpflegungstagen, in beiden Anstalten zusammen 100 Personen mit 3973 Verpflegungstagen. Die Dauer der 1. und 2. Serie im „Kinderheil" betrug je 44, der dritten 38 Tage, die Aufenthaltsdauer im „Altenhause" je 30, in zwei Fällen 90 Tage. Das Alter der Kinder betrug 4–15 Jahre, die Gewichtszunahme in der ersten Serie durchschnittlich 1 Pfund 273 Gramm, in der 2. Serie 1 Pfund 391 Gramm bezw. 2 Pfund 301 Gramm, in der 3. Serie, welche weniger schwer kranke Kinder enthielt und durch vorzügliche Witterung begünstigt war, 4 Pfund 335 Gramm, in maximo 7 Pfund. Die Krankheiten der Kinder waren Blutarmuth, Scropheln, allgemeine Körperschwäche, Rachitis, Lungenspitzencatarrh und Lungenschwindsucht. Die Heilmittel bestanden neben kräftiger Kost und ausgedehntem Aufenthalt in freier Luft, hauptsächlich in Sool- und Seesalzbädern, Jodeisensyrup und anderen Eisenpräparaten. Geleitet wurden die Anstalten von drei Diaconissen aus der Anstalt „Bethanien" zu Breslau. Die ärztliche Behandlung hatte Stabsarzt Dr. Görlitz zu Wahlstatt unentgeltlich übernommen. Die Rechnung der Anstalten balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 4020,58 Mark. — An alle Freunde und Wohlthäter der Anstalten richtet der Vorstand des Vereins die Bitte, im Interesse der bedürftigen kranken Kinder weiter zu helfen.

* **Prüfung im englischen Hufbeschlag.** Am 28. April wurde in der Hufbeschlaglehr-Anstalt des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Schlesien (Breslau, Höfchenstraße 26/28, Vorsteher C. A. Schmidt) die vierte diesjährige Prüfung zum Nachweis der Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlag-Gewerbes abgehalten. Alle Examinanden bestanden die Prüfung.

---

⊙ **Bolkenhain,** 29. April. [Rechnungsabschluß der Krankenkasse. — Stellenwechsel.] Der Rechnungsabschluß der hiesigen allgemeinen Krankenkasse pro 1887 weist eine Einnahme von 2325 M. und eine Ausgabe von 2318 M. auf. U. a. wurden verausgabt an Krankengeld 849 M., an Honorar für ärztliche und chirurgische Hilfe 378 M., für Verpflegung in Krankenhäusern 385 M. und für Medicamente 413 M. An Vermögen sind im Reservefonds bis jetzt aufgesammelt 1560 M. — Dem zweiten Lehrer an der evangelischen Schule zu Nieder-Würgsdorf, Lehrer Schulze, ist seitens der Königl. Regierung zu Liegnitz eine Lehrerstelle im Regierungsbezirk Danzig in Westpreußen angetragen worden.

H. **Saarau,** 28. April. [Besuch. — Verkauf.] Der Commandeur der 21. Infanterie-Brigade, Herr General-Major v. Frankenberg, kam gestern von Breslau mit dem ersten Zuge hier an und begab sich von hier zu Wagen über Laasan und Niklasdorf bis nach Streit, und von da nach Kostenblut und Canth, von wo die Rückreise nach Breslau erfolgte. — Herr Apothekenbesitzer Legal hat seine Apotheke hierselbst an Herrn Apotheker Abel aus Striegau für den Preis von 120 000 Mark verkauft; die Uebergabe soll am 1. Mai erfolgen.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin,** 30. April. Die von der Fürstin zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Gemahlin des Kaiserlichen Statthalters in den Reichslanden, zur Linderung der durch die Ueberschwemmung in den deutschen Stromgebieten entstandenen Noth in Elsaß-Lothringen eröffnete Gaben-Sammlung hat einen überaus erfreulichen Ertrag geliefert. Aus den bis jetzt eingegangenen Geldspenden sind, dem Vernehmen nach, dem Comité zur Unterstützung der Ueberschwemmten in den deutschen Stromgebieten zunächst 140 000 Mark durch Vermittelung der Reichsbank überwiesen worden.

**München,** 30. April. Die Kaiserin von Oesterreich ist heute früh mit der inzwischen hier eingetroffenen Erzherzogin Valerie wieder abgereist.

**Paris,** 30. April. Der Präsident Carnot und die Minister sind heute früh $9\frac{1}{2}$ Uhr unter sympathischen Kundgebungen der Bevölkerung von Bordeaux abgereist.

**Paris,** 30. April. Der Senat hat sich bis zum 15. Mai vertagt.

**Rochefort,** 30. April. Carnot ist um $1\frac{1}{2}$ Uhr hier eingetroffen und wurde trotz des heftigen Regens von einer zahlreichen Volksmenge begrüßt, welche Hochrufe auf den Präsidenten und die Republik ausbrachte.

**Rochefort,** 30. April. Carnot besuchte alsbald nach seiner Ankunft das Arsenal und das Hospital. Er überreichte der Schwester des Hospitals das Kreuz der Ehrenlegion und sagte, er beabsichtige damit den ganzen Orden zu ehren.

**Hamburg,** 28. April. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag um 2 Uhr in Newyork eingetroffen.

**London,** 28. April. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" ist gestern auf der Ausreise von Darthmouth abgegangen und der Castle-Dampfer „Pembroke Castle" hat auf der Heimreise heute Madeira passirt.

**London,** 30. April. Der Union-Dampfer „Roman" ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

## Handels-Zeitung.

• **Von der Pariser Börse,** 27. April. Das Geschäft nähert sich der Monatsabwicklung inmitten einer ausgesprochen steigenden Bewegung, die bis zum Ende des Zeitabschnitts anzuhalten verspricht, und zwar aus zwei Ursachen, nämlich erstens auf Grund der günstiger ausschauenden politischen Sachlage, und zweitens wegen der Panama-Angelegenheit. Die Abgeordnetenkammer hat bereits die Erörterung des Ausschussberichts begonnen, welcher die Ausgabe von 600 Millionen Franken Loose zu bewilligen empfiehlt, und wird die Vorlage zweifellos im zustimmenden Sinne erledigen. Man hat die öffentliche Meinung damit zu bestimmen gewusst, dass man den Zusammenbruch der Panama-Gesellschaft und damit riesige Capitalverluste von Capitalisten und Banken als unvermeidlich bezeichnete, wenn die Loosanleihe nicht bewilligt würde, und auf diese Weise einen völligen Umschwung der Stimmung hervorgebracht, welche noch vor wenigen Monaten dem Vorhaben wahrhaft feindlich war. In Bezug auf die Börsenwirkung des Vorganges ist noch zu berücksichtigen, dass die Panama-Gesellschaft 170 Mill. Fr, Rente für Tilgung der Loose anzukaufen und zu hinterlegen hat, was auf die Haltung des Rentenmarkts einen anregenden Einfluss ausübt. Die Bestellung dieser besonderen Sicherheit für die Loose macht den Erlass einer besonderen Gesetzesbestimmung nothwendig, da nach dem geltenden Recht solche Bevorzugung einer Gläubigerabtheilung vor andern nicht zulässig ist. Die Actien der Panama-Gesellschaft sind in Folge dieses Vorganges um nicht weniger als 30 pCt. gestiegen. Internationale Werthe sind ebenfalls sehr fest, aber im Allgemeinen ohne besondere Bewegung. Nur in Betreff der Ottomanbank ist viel von einem grösseren Geschäft die Rede, welches die durch einige deutsche Bankmächte verstärkte Gruppe desselben mit der Türkei auf folgender Grundlage machen würde: Herabsetzung des Nennbetrages der türkischen Tabakactien auf die Hälfte und Schaffung einer zweiten Reihe von Zoll-Anleihescheinen im Betrage von 50 Mill. Fr. (Köln. Z.)

* **Geschäfts-Uebersicht der Städtischen Bank zu Breslau** am 30sten April 1888. Activa: Metallbestand 1 078 096 M. 30 Pf., Bestand an Reichskassenscheinen 6010 Mark, Bestand an Noten anderer Banken 755 500 M., Wechsel 6 271 564 M. 63 Pf., Lombard 2 849 200 M., Effecten 780 800 M., sonstige Activa: 24 491 M. 58 Pf.

Passiva: Grundcapital 3 000 000 M., Reservefonds 600 000 M., Banknoten im Umlauf 2 807 000 M., Depositencapitalien: Tägliche Verbindlichkeiten 174 650 M., an Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten 5 080 000 M., sonstige Passiva 13 193 M. 17 Pf., eventuelle Verbindlichkeiten aus weiter begebenen im Inlande zahlbaren Wechseln 108 514 Mark 72 Pf.

* **Die Handelskammer zu Bromberg** erörterte in ihrer letzten Sitzung unter anderen Gegenständen die Frage, betreffend die Ermässigung der Bahnfrachten für oberschlesische Kohle. Hierbei wurde auf die Thatsache hingewiesen, dass sich die Einführung der russisch-polnischen Kohle über Alexandrowo in ganz überraschender Weise steigere und der englischen wie auch der oberschlesischen Kohle eine nicht unbedeutende Concurrenz mache. Die Handelskammer beschloss, über diese auffällige Verkehrsveränderung Erhebungen anzustellen und behielt sich, nach dem Ergebniss derselben, weitere Schritte in dieser Angelegenheit vor. (Bromb. Ztg.)

### Verloosungen.

W. T. B. **Braunschweig,** 30. April. Prämienziehung der Braunschweiger 20 Thaler-Loose. 150000 Mark Nr. 6 Ser. 394, 12000 Mark Nr. 2 Ser. 7624, 7500 Mark Nr. 26 Ser. 5752, 3600 Mark Nr. 11 Ser. 394, je 300 Mark Nr. 9 Ser. 112, Nr. 18 Ser. 394, Nr. 3 Ser. 736, Nr. 19 Ser. 5480, Nr. 10 Ser. 6063, Nr. 50 Ser. 6870, Nr. 42 Ser. 7842, Nr. 4 Ser. 8003, Nr. 46 Ser. 8339, Nr. 9 Ser. 8929, je 180 Mark Nr. 11 Ser. 1594, Nr. 24 Ser. 3675, Nr. 43 Ser. 7842, Nr. 39 Ser. 8075, Nr. 16 Ser. 8321, Nr. 18 Ser. 8740.

### Concurs-Eröffnungen.

Schuhwaarenfabrikant Heinrich Bayerlein von Ansbach.

Schlesien: Wilhelm Menzel zu Reichenbach i./Schl., Verwalter G. v. Einem, Termin 7. Juni. — Adolph Wendler zu Hainau, Verwalter Kaufmann Eduard Krämer, Termin 20. Juni. — Josef Dachnowsky zu Cosel. Verwalter Rendant Louis Spitz, Termin 9. Juni.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: August Reunings Wittwe zu Brieg.

### Breslau. Wasserstand.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 30. April. | O.-P. 5 m 14 cm. | M.-P. 4 m 30 cm. | U.-P. 1 m 44 cm. |
| 1. Mai. | O.-P. 5 m 2 cm. | M.-P. 4 m 18 cm. | U.-P. 1 m 30 cm. |

### Marktberichte.

\# **Breslau,** 1. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 17,00—17,40—17,90 Mk., gelber 17,00—17,40—17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 11,00 bis 11,20—11,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 10—11,50 Mark, weisse 13,00—15,00 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 11,00—11,20—11,40 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken nur billiger verkäuflich, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 M.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein mehr beachtet.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 6,30—6,50 Mk., fremde 6,10—6,30 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—27,00 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 7,75—8,50 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

**Newyork,** 28. April. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{13}{16}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$, Nachproducte Bas. 75 pCt. festes Angebot, verkäuflich zu 10/6.

(W. T. B.) **London,** 30. April. Wollauction. Tendenz fest, Preise unverändert.

**Hamburg,** 30. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per Mai-Juni 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per Juni-Juli $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per Juli-August 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per August-September $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per September-October 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Fester.

**Berlin,** 30. April. [Producten-Bericht.] Amerika meldet zwar von vorgestern wieder bessere Preise für Weizen, aber das Wetter ist ausserordentlich günstig geworden und hat zum Beginn auf unseren heutigen Markt überwiegenden Einfluss ausgeübt. Weizen wurde anfänglich $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ M. unter vorgestrigen Preisen gehandelt, späterhin befestigte sich die Haltung zwar in Folge von Deckungen pro Mai-Juni, doch schliesst nur dieser Termin höher als vorgestern, während die späteren die Sonnabendschlusspreise nicht voll wieder erreichten. Gek. 50 To. — Roggen wurde anfänglich $\frac{1}{2}$ M. billiger verkauft, holte aber auf nahe Lieferung diesen Verlust schliesslich wieder ein; entfernte Termine schliessen noch etwa $\frac{1}{4}$ M. niedriger. Gek. 300 To. — Hafer hat sich wenig verändert; nahe Lieferung war eher besser. Der Effectivhandel blieb ohne Aenderung. Gek. 50 To. — Roggenmehl war ruhig. — Rüböl hat sich eine Kleinigkeit gebessert. — Spiritus verkehrte in recht fester Haltung und vermochte sich neuerdings merklich zu bessern.

Weizen loco 168—182 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai und Mai-Juni $173\frac{1}{4}$—$172\frac{3}{4}$—$173\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $175\frac{1}{2}$ bis $175\frac{1}{4}$—$175\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $177\frac{1}{4}$—177—$177\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-October 177—$176\frac{3}{4}$—$177\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 110 bis 122 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., gut inländischer 118—119 M. bez., April-Mai $121\frac{3}{4}$—$121\frac{1}{2}$—122 M. bez., Mai-Juni $121\frac{3}{4}$—$121\frac{1}{2}$—122 M. bez., Juni-Juli $124\frac{3}{4}$—$124\frac{1}{2}$—$123\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $127\frac{1}{4}$—127 bis $127\frac{1}{4}$ M. bez., September-October 130—$129\frac{1}{2}$—$129\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 124—132 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 105—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 115—136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 120—126 M., mittel und gut schlesischer und böhm. 120 bis 126 M., fein preuss., schles. und böhm. 127—132 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 120—126 M. ab Bahn bez., April-Mai $118\frac{3}{4}$—$119\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $118\frac{3}{4}$—$119\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli 121—$120\frac{3}{4}$—121 M. bez., Juli-August $122\frac{1}{2}$—122 Mark bez., September-October 123 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126 bis 190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,50 bis 23,00 Mark, Nr. 0 22,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,50 bis 17,50 Mark, Nr. 0 und 1: 16,75 bis 16,00 M., April-Mai und Mai-Juni 16,80—16,85 M. bez., Juni-Juli 17 bis 17,05 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,0 M., April-Mai u. Mai-Juni 45,7 Mark bez., Juni-Juli 45,9 M. bez., September-October 46,2 M. bez., October-November — M. bez.

Petroleum loco April 22,6 M.

Spiritus versteuert April-Mai und Mai-Juni 97,4—97,6—97,5 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 52,4 M. bez., April-Mai und Mai-Juni 51,6—51,9 M. bez., Juni-Juli 52,3—52,5 M. bez., Juli-August 53—53,3 Mark bez., August-September 53,6—53,7 M. bez., September-October 54—54,2 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 33,4 Mark bez., April-Mai und Mai-Juni 32,6 bis 32,8 M. bez., Juni-Juli 33,3—33,5 Mark bez., Juli-August 34,1—34,4 M. bez., August-September 34,6—34,9 Mark bez., September-October 35,00 bis 35,1 Mark bez.

Kartoffelmehl April und April-Mai 19,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, April und April-Mai 19,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $173\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $121\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $119\frac{1}{4}$ Mark per 1000 Kilo.

**Berlin,** 30. April. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3749 Rinder, 7749 Schweine, 1608 Kälber, 20 770 Hammel. In Folge des etwas verringerten Auftriebs entwickelte sich der Rindermarkt lebhaft und wurde bis auf wenige Stücke geräumt. Gegen zwei Drittel des Auftriebs waren gestern und vorgestern bereits im Vorhandel verkauft worden. Ia. 48—52, IIa. 42—46, IIIa. 37—40, IVa. 30—35 Mark pro 100 Pfund Fleischgewicht. — In Folge der durch enormen Preisrückgang erlittenen Verluste an den letzten Märkten hatten die Händler den heutigen Markt in Schweinen vorsichtigerweise gering beschickt, in Folge dessen glattes, erst im Laufe des Vormittags etwas erlahmendes Geschäft zu gehobenen Preisen und Ausverkauf trotz unerheblichen Exports. Ia. 42—43, einzelne, ausgesuchte Posten feinster Waare gestern und in den Frühstunden auch darüber bezahlt, IIa. 40—41, IIIa. 38—39 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Ia. 42—50, IIa. 30—40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Am Hammelmarkt gestaltete sich das Geschäft besser als vorigen Montag, namentlich im Vorhandel gestern. Günstige Nachrichten aus England und Frankreich belebten

den Export und bewirkten in feinster Waare eine Preissteigerung um ca. 2 Pf. Geringe Waare blieb im Preise unverändert und wurde etwas vernachlässigt. Der Ueberstand ist unbedeutend. Ia. 39—43, beste Lämmer bis 50 Pf.; IIa. 28—38 Pf., pro Pfd. Fleischgewicht

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 30. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 06. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 25. 4proc. Ungar. Goldrente —, —. Türken 1865 14, 32. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 68, 06. Neue Egypter 414, 68. Banque ottomane 515, 62. Lombarden —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 509, 37. Panama 327, 50. — Träge.

**Paris,** 30. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 75. 5% priv. türk. Obligationen 374. —. Banque ottomane 515, —. Banque de Paris 752, 50. Banque d'escompte 462, 50. Credit foncier 1367, 50. Credit mobilier 303, 75. Panama-Kanal-Actien 327, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 281, 25. Rio Tinto 511, 80. Suezkanal-Actien 2141, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123 3/8. Wechsel auf London 25, 27 1/2. 3% Rente 82, 15. 4% unific. Egypter 415, 31. 4% Spanier äussere Anleihe 68 1/8. Träge.

**London,** 30. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 68. 5% priv. Egypter 101 1/4. 4% unif. Egypter 82 1/8. 3% garant. Egypter 102 1/2. Convertirte Mexikaner 37 1/2. 6% consol. Mexikaner 6 5/8% Agio. Ottomanbank 10 1/2. Suezactien 84 3/4. Canada Pacific 61 1/4. Englische 2 3/4% Consols 99 13/16. Silber —. Platzdiscont 1 1/2%. Fest.

**London,** 30. April, Nachmittag 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2 3/4 % Consols 99 13/16. Convert. Türken 14 1/4. 1873er Russen 94. Italiener 95 3/8. 4% ungar. Goldrente 78 1/4. 4% unific. Egypter 82 1/8. Ottomanbank 10 1/2. Silber 42 11/16. 6% consol. Mexican. Anleihe 6 1/2 Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

**London,** 1. Mai. In die Bank flossen heute 13000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 30. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224 1/8. Franzosen 187 7/8. Lombarden 62 3/8. Galizier 165 3/4. Egypter 81, 20. 4% Ungar. Goldrente 78, 30. 1880er Russen 78, 50. Gotthardbahn 120, 30. Disconto-Commandit 192, 70. Mecklenburger —, —. 3% Portug. Anleihe —, —. 6% consol. Mexikanische äussere Anleihe 84, 50. Dresdener Bank 124, 70. Realisationen.

6% consol. Mexikaner schlossen an heutiger Mittagbörse 84, 60, Unterelbe Pr.-Actien 93, 85, 4% Spanier 68.

**Frankfurt a. M.,** 30. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 375. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 160, 45. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 64, 50. Oest. Papierrente 63, 20. 5% Papierrente 75, 10. 4% Goldrente 88, 50. 1860er Loose 110, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 78, 30. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 60. 1880er Russen 79. 20. II. Orient-Anleihe 51. 40. III. Orient-Anleihe 51, —. 4% Spanier 68, 20. Unific. Egypter 81, 40. Conv. Türken 14, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 60, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 30. 5% serb. Rente 78. —. Serb. Tabaksrente 79, —. 5 1/2% Chinesische Anleihe 111, 10. 6% conv. Mexikan. Anleihe —, —. Böhmische Westbahn 243 1/4. Central-Pacific 111, 60. Franzosen 189 3/8. Galizier 167. Gotthardbahn 121, 30. Hessische Ludwigsbahn 102, —. Lombarden 63. Lübeck-Büchener 162, 80. Nordwestbahn 128. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 225 1/4. Darmstädter Bank 145, 90. Mitteld. Creditbank 91, 50. Reichsbank 136, 20. Disconto-Commandit 193, 50. Hüttenheim 94, 90. Steigend.

Privat-Discont 1 7/8%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224 3/8. Franzosen 188 1/4. Galizier 166 1/2. Lombarden 62 1/2. Egypter 81, 30. Disconto-Commandit 192, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

**Hamburg,** 30. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/4. Silberrente 64 5/8. Oesterr. Goldrente 88 1/2. Ungar. 4% Goldrente 78 1/4. 1860er Loose —. Italienische Rente 95 3/8. Credit-Actien 224 1/4. Franzosen 471 1/2. Lombarden 158, —. 1877er Russen 96. 1880er Russen 77 1/8. 1883er Russen 101 3/4. 1884er Russen 87 1/2. II. Orient-Anleihe 49 1/4. III. Orient-Anleihe 49. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 158 3/4. Disc.-Commandit 193. H. Commerz-Bank 123 1/4. Nationalbank für Deutschland 101 1/4. Nordd. Bank 152 1/4. Gotthardbahn 125. Lübeck-Büchener Eisenbahn 166 1/2. Marienb.-Mlawka 55 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 148 3/4. Ostpr. Südbahn 95 3/4. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 96. Nordd. Jute-Spinnerei 118. Privatdiscont 1 5/8%. Fest.

**Amsterdam,** 30. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 61 5/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 77. 5% Russen von 1877 96 5/8. Russ. grosse Eisenbahnen 108 1/4. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 48 1/8. Conv. Türken 14 1/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 100. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 101 7/8. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 77 3/4. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 189 1/8. Hamburger Wechsel 59, 95. Wiener Wechsel 93, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Newyork,** 30. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/8. Wechsel auf London 4, 86 1/4. Cable transfers 4, 88 1/4. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 126 1/4. Erie-Bahn 27 1/2. Newyork-Centralbahn 107 7/8. Chicago-North-Western-Bahn 111 7/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 7/8. Baumwolle in New-Orleans 9 7/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 1/2. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/2. Rohes Petroleum 6 5/8. Pipe line Certificats 86 7/8. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 95 1/2. Weizen per April —, per Mai 94 1/2, per Decbr. 95 1/4. Mais (old mixed) 67 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 14 3/4. Schmalz (Marke Wilcox) 8, —, do. Fairbanks 8,10, do. Rothe & Brothers 8, —. Kupfer —. —. Getreidefracht nom.

**Petersburg,** 30. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 120, 20, russ. II. Orientanleihe 98 1/2, do. III. Orientanleihe 98 3/4, do. Goldrente 199 3/4, do. Bank für auswärtigen Handel 233, Petersburger Disconto-Bank 665, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 452, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 157 3/4, Grosse russ. Eisenbahn 272, Kurs-Kiew-Actien 321.

**Posen,** 30. April. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50, 00, do. do. (70er) 31, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 00. Höher.

**Liverpool,** 30. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 14000 Ballen.

**Liverpool,** 30. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 14000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 23/64 Verkäuferpreis, September 5 25/64 Käuferpreis, Septbr.-October 5 1/4 do., October-November 5 9/64 Verkäuferpreis.

**Wien,** 30. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 45 Gd., 7, 50 Br., per Juni-Juli 7, 52 Gd., 7, 57 Br. Roggen per Frühjahr 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Juni-Juli 6, 00 Gd., 6, 05 Br. Mais per Mai-Juni 6, 78 Gd., 6, 83 Br., per Juni-Juli 6, 78 Gd., 6, 83 Br. Hafer per Frühjahr 5, 39 Gd., 5, 44 Br., pr. Juni-Juli 5, 50 Gd., 5, 55 Br.

**Pest,** 30. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 7, 28 Gd., 7, 32 Br., per Herbst 7, 44 Gd., 7, 46 Br. Hafer per Frühjahr 5, 10 Gd., 5, 12 Br., per Herbst 5, 40 Gd., 5, 42 Br. Mais per Mai-Juni 6, 36 Gd., 6, 38 Br. — Wetter: Schön.

**Paris,** 30. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 10, per Mai 24, 00, per Mai-August 24, 00, per Septbr.-December 23, 50. Mehl ruhig, per April 56, 00, per Mai 52, 60, per Mai-August 52, 60, per Septbr.-Decbr. 52, 25. Rüböl ruhig, per April 52, 50, per Mai 52, 50, per Mai-August 53, 00, per Septbr.-December 54, 50. Spiritus ruhig, per April 43, 25, per Mai 43, 75, per Mai-August 43, 75, per September-December 42, 75.

**London,** 30. April, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 21. bis zum 27. April: Englischer Weizen 4012, fremder 29655, englische Gerste 683, fremde 35277, englische Malzgerste 18034, fremde —, englischer Hafer 269, fremder 91500 Qrts. Englisches Mehl 18536, fremdes 47904 Sack und 4 Fass.

**London,** 30. April. Chili-Kupfer 80 1/4.

**Glasgow,** 30. April. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9200 Tons gegen 9700 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

**Amsterdam,** 30. April, Nachm. Bancazinn 68, flau.

**Antwerpen,** 30. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen steigend. Hafer unverändert. Gerste still.

**Antwerpen,** 30. April, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 bez. 16 1/4 Br., per April —, per Mai 16 1/8 Br., per Septbr.-December 16 3/4 Br. Fest.

**Hamburg,** 30. April, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 35 Gd., pr. August-December 6, 75 Br. — Wetter: Schön.

**Bremen,** 30. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 30 Br.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| April 30., Mai 1. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 19°,3 | + 14°,4 | + 11°,6 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 747,3 | 746,5 | 745,0 |
| Dunstdruck (mm) | 6,5 | 7,5 | 7,2 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 39 | 61 | 71 |
| Wind (0—6) | S. 1. | SO. 1. | SO. 1. |
| Wetter | wolkig. | bedeckt. | bezogen. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 0,18 |
| Wärme der Oder | | | + 10,8 |

Gegen Abend fernes Gewitter mit Regen.



# Courszettel der Berliner Börse vom 30. April 1888.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,14 bz | 16,13 G |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,40 bz | 20,39 G |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,40 bz | 160,54 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,25 | 160,50 |
| Russ. Noten 100 R. | 169,40 bz | 169,25 bz |
| Russ. Zollcoupons | 320,80 bzG | 320,40 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107,90 bz | 107,80 G |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 101,20 G | 101,25 bzG |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 107,20 bz | 107,00 G |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 102,00 B | 101,90 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bz | 102,80 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,75 bz | 100,60 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,60 bz | 104,75 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,70 G | 100,80 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,20 G | 104,20 G |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,00 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,75 G | 99,80 bz |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,30 B | 100,60 bz |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,30 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104,40 G | 104,40 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,40 G | 104,40 G |
| Hamb. Staats Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 90,10 bzG | 90,10 bzG |
| Hamburger Rente von 1878 | 3 1/2 | 1/2 1/8 | 100,30 bzG | 100,30 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 91,00 G | 91,10 B |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,40 G | 99,40 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,40 G | 99,40 bzG |
| dto. dto. V. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 94,40 bz | 94,75 B |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,50 bzG | 110,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,40 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,40 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 103,80 bzG | 104,25 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 102,25 bzG | 103,00 B |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 112,25 G | 112,50 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 107,00 bzG | 107,50 G |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 104,50 G | 104,70 bz |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 99,75 bzG | 99,75 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,60 G | 113,60 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108,30 G | 108,25 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108,30 G | 108,25 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 115,30 G | 115,30 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 115,20 G | 115,20 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 112,30 G | 112,70 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 G | 103,50 bz |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98,40 bz | 98,40 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 116,90 G | 117,00 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,40 G | 111,75 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 102,70 bzG | 102,70 bzG |
| dto. dto. div. | 3 1/2 | vsch. | 97,50 bzG | 97,50 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 97,60 G | 97,50 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,75 G | 104,80 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | vsch. | 111,90 G | 111,90 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,75 bzG |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98,00 G | 98,25 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische 5 1/2% Staats-Anl. | 5 1/2 | 1/5 1/11 | 111,40 bz | 111,40 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 81,25 bz | 81,50 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 95,50 B | 95,80 bzG |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 86,25 bz | 86,60 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 88,50 B | 88,60 B |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | 63,30 B | 63,60 bz |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 64,30 bz | 64,50 B |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 52,00 bz | 51,90 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 46,30 bz | 46,50 bz |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 104,70 B | 104,75 B |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 91,75 bzG | 91,80 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 100,00 bz | 100,10 bz |
| Russ.-Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 91,80à90 bz | 92,00 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 86,00 B | 86,00 ebzB |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 78,50à60 bz | 78,90 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 104,25 bz | 104,50 ebz |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 92,10à20 bz | 92,40 bzG |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 82,90 G | 83,20 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 50,80 B | 50,75 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 50,90à51bzB | 51,10 bzG |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 50,60 bz | 51,00 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 43,40 B | 43,70 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 81,90 bzB | 82,00 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 83,90 bz | 84,10 bzG |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 81,90 bz | 81,90 bzG |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 66,60 bz | 66,60 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 82,25 ebzB | 82,30 B |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 104,60 G | 104,75 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 77,10 bzG | 77,10 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 78,25 G | 78,60 G |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 76,75 bzG | 76,75 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 90,10à25à89,60à75bz | 90,10 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 14,25 G | 14,25 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 78,00 bz | 78,50 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 78,90 bz | 79,10à20 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 68,70 bz | 69,65 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,60 B | 100,70 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 135,80 B | 135,70 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 136,40 G | 136,75 B |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,00 B | 31,00 ebzB |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 95,70 B | 95,70 B |
| Bukarester Loose | — | — | 32,50 G | 32,50 G |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 133,90 B | 134,00 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3 1/2 | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,70 B | — — |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 107,20 G | 107,20 B |
| dto. dto. II. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 104,75 bz | 104,75 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 140,00 bz | 140,20 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 296,50 bz | 297,50 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3 1/2 | 1/4 | 130,00 G | 131,50 bzG |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 15,70 B | 15,50 G |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 124,00 B | 123,90 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,20 B | 24,10 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 296,80 G | 296,00 bzB |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 110,25 ebzG | 110,10 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 270,00 B | 270,90 ebzG |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 132,00 G | 132,00 G |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3 1/2 | 1/4 | 152,50 bzG | 152,50 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 98,60 bzG | 99,00 ebzB |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 139,75 G | 139,60 G |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 127,20 G | 127,50 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 33,90 bz | 35,00 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 208,80 G | 209,00 B |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1 1/2 | 1,40 | 1/1 | 52,50 bzG | 52,50 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4 1/2 | 4 1/2 | 1/1 | 114,00 G | 114,00 G |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 109,00 bzG | 109,50 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 2 | 5 | 1/1 | 114,80 bzG | 114,80 bzG |
| Saalbahn | 3 1/2 | 5 | 1/1 | 107,25 bzG | 107,50 bzG |
| Weimar-Gera | 2 5/6 | — | 1/1 | 85,50 bzG | 85,75 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 1 7/8 | — | 1/1 | 47,60 bzG | 47,80 bz |
| Dortmund-Escheden | 2 1/2 | 2 3/4 | 1/1 | 78,00 ebzB | 78,50 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 35,00 G | 35,40 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6 | 6 1/4 | 1/1 | 113,75 bzG | 113,80 bzG |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 218,90 bz | 218,80 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7 1/4 | 1/1 | 164,10 bz | 166,00 bzB |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3 1/2 | 4 1/6 | 1/1 | 105,10 bzG | 105,60 ebzG |
| Marienb.-Mlawka | 1/4 | — | 1/1 | 54,50 bz | 55,80 bzG |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 6 | 5,80 | 1/1 | 147,40 bz | 149,50 bzG |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bzG | 102,50 B |
| Niederwald-Bahn | 2 1/2 | 2 1/2 | 1/1 | 74,75 bzG | 74,90 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 0 | 0 | 1/1 | 95,10 bz | 96,00 bzG |
| Weimar-Gera | 0 | — | 1/1 | 22,75 G | 22,75 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 6 3/4 | 7 1/2 | 1/1 | 121,10 bz | 121,40 bz |
| Dux-Bodenbach | 9 | — | 1/1 | 123,30 bzG | 125,00 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 81,50 bzG | 84,50 bz |
| Gotthardbahn | 3 1/2 | — | 1/1 | 123,60 ebzG | 125,40 ebz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 57,00 B | 56,90 bz |
| Kronpr.-Rudolfbahn | 4 3/4 | — | 1/1 | 74,20 bzG | 74,40 G |
| Lemberg-Czernow. | 6 3/4 | 6 3/4 | 1/5 1/11 | 89,10 bzG | 89,60 bz |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 1/2 | — | 1/7 | 121,00 B | 121,50 bzG |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | — — | — — |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3 1/2 | — | 1/1 | 94,00 bz | 94,00 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | — | 1/1 | 63,00 bz | 64,00 bz |
| dto. (Elbthalbahn) | 3 1/2 | — | 1/1 | 70,20 bz | 71,50 bz |
| Raab-Oedenburg | 1/2 | — | 1/1 | 22,10 bzG | 22,75 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3 81 | — | 1/1 | 62,25 bz | 62,50 G |
| Russ. Staatsbahn | 5 | — | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Russ. Südwestbahn | 5 | — | 1/1 | 53,30 bz | 52,60 G |
| Schweizer Centralbh. | 4 1/2 | 5 | 1/1 | 115,60 bz | 116,50 bzB |
| dto. Nordostbhn. | 0 | — | 1/1 | 87,75 G | 88,50 G |
| dto. Unionbahn | 2 1/2 | — | 1/1 | 85,75 G | 95,60 bz |
| dto. Westbahn | 0 | — | 1/1 | 30,70 bz | 30,70 bzG |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1/5 | — | 1/5 | 32,00 bz | 32,80 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 3/5 | — | 1/1 | 76,00 bzG | 76,20 bzG |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | — | 1/1 | 138,00 bzB | 138,90 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,60 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,80 bzG |
| dto. dto Lit. K. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 bz | 102,80 bzG |
| dto. dto. de 1876 | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,80 bzG |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | 103,00 bzG |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,90 bzG | 102,90 G |
| dto. VI. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 102,90 bzG | 102,90 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 105,00 G | 104,90 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,10 B |
| Niederschl.-Märk. Obl. III. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,60 G |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. E. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | — — | 100,25 G |
| dto. F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | — — |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,80 G |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,60 G |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,90 B |
| dto. Em. von 1879 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | 103,60 bzG |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,60 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103,80 bzG | 103,90 ebzB |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,30 G | 85,30 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 106,50 bzG | 106,75 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 G | 101,50 bz |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 78,90 bzG | 79,00 G |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 97,10 G | — — |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 81,00 bzG | 81,00 bz |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 103,40 G | 103,50 bzB |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 72,40 G | 72,50 bzG |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 63,30 G | 63,30 G |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 70,25 G | 70,20 G |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 50,00 bzG | 50,40 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 80,90 bz | 81,20 ebzB |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 76,40 bz | 76,50 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,60 G | 100,75 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 85,25 G | 85,40 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 83,50 bz | 83,60 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 82,75 G | 82,90 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 57,80 bzG | 58,00 bzG |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 102,40 bzG | 102,50 B |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 93,50 bz | 93,70 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 77,40 G | 77,50 ebzG |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 101,90 bz |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 76,80 G | 77,00 B |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 101,90 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 90,00 bz | 90,40 bz |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 91,50 G | 91,60 G |
| Iwangorod-Dombrowo | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 81,00 bz | 81,70 bz |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 82,50 G | 82,50 bzG |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | — — | 47,10 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 86,25 G | 86,30 G |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 87,75 bz | 88,00 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 75,50 G | 76,00 bz |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 89,25 bz | 88,80 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 96,50 G | 96,90 G |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 96,00 G | 96,90 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 95,90 G | 96,30 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 95,90 bz | 96,30 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 98,30 bz | — — |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 72,40 bz | 72,70 bz |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 61,00 ebzG | 61,50 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 75,10 bz | 75,40 G |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 63,10 bzG | 63,30 G |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 101,70 G | 101,80 bzG |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 111,60 bzB | 111,50 bz |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 90,70 bz | 90,60 G |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 112,00 G | 112,00 G |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 100,10 bzG | 100,10 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | 98,75 G | 98,75 bzG |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 111,25 bzG | 111,25 bzG |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 97,50 G | 97,60 ebzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 112,60 bzB | 112,70 bz |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,60 bzG | 100,60 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 114,60 G | 114,60 bzB |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 102,50 bzG | 102,90 bzG |
| St. Paul Minneapol. u. Manit. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 94,20 bzG | 94,20 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 6 | — | 1/1 | 97,50 bzG | 98,50 bzG |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 6 1/4 | 4 | 1/1 | 76,75 bzG | 82,25 bzG |
| Berliner Kassenver. | 4 1/4 | 5 | 1/1 | 120,00 bz | 120,00 G |
| dto. Handelsges. | 9 | 9 | 1/1 | 152,00 bzG | 153,00 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4 1/2 | 4 3/4 | 1/1 | 92,00 B | 91,75 bzB |
| Breslauer Discontob. | 5 | 5 | 1/1 | 93,60 G | 93,90 bzG |
| dto. Wechslerbk. | 5 1/2 | 4 1/2 | 1/1 | 97,70 G | 97,10 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 7 | 1/1 | 145,75 bzG | 149,00 bz |
| Dessauer Credit | 8 | 9 | 1/1 | 171,25 bzG | 172,25 G |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 158,00 bzB | 159,00 bzG |
| dto. Genossensch. | 6 2/3 | 7 | 1/1 | 121,00 bzG | 121,50 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 1/2 | 1/1 | 105,50 bz | 105,30 G |
| Disconto-Command. | 10 | 10 | 1/1 | 190,75 bz | 193,25 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 7 | 1/1 | 124,20 bzG | 124,40 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 60,00 bzG | 60,50 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 81,50 bzG | 82,10 bzG |
| Hannoversche Bank | 5 | 5 | 1/1 | — — | — — |
| Leipziger Credit | 8 1/2 | 9 | 1/1 | 174,75 bzG | 174,90 bz |
| dto. Disconto | 5 1/2 | 0 | 1/1 | 5,00 bzB | 5,25 B |
| Luxemburger Bank | 7 1/5 | — | 1/1 | 137,00 bzG | 137,10 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4,7 | 5,4 | 1/1 | 114,50 G | 114,60 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | 4 1/2 | 1/1 | 91,40 bzG | 91,40 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 2 | 6 | 1/1 | 100,60 bzG | 101,00 bzG |
| Niederlausitz. Bank | 4 1/2 | 4 1/2 | 1/1 | 99,00 bzG | 99,00 G |
| Norddeutsche Bank | 7 | 8 1/2 | 1/1 | 152,00 G | 152,75 bzG |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 60,00 bzG | 59,75 bzG |
| Oberlausitzer Bank | 5 5/6 | 5 5/6 | 1/1 | — — | — — |
| Petersbg. Discontob. | 18 | — | 1/1 | — — | 140,50 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 2 | 0 | 1/1 | 46,10 bzG | 46,50 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank | 5 1/4 | 5 1/2 | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 113,00 bzG | 113,50 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8 3/4 | 8 3/4 | 1/1 | 136,30 G | 136,90 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 6 | 7 2/5 | 1/1 | 107,00 B | 107,00 B |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 106,40 G | 106,40 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 7 | 1/1 | 480,50 bzG | 482,00 bzG |
| Reichsbank | 5,29 | 6 1/5 | 1/1 1/7 | 136,00 bzB | 135,75 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,18 | — | 1/1 | 47,60 G | 47,75 bzG |
| Sächsische Bank | 4 9/20 | 4 | 1/1 | 109,10 G | 109,30 G |
| Schles. Bankverein | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 112,50 bzG | 113,60 bzG |
| Weimarische Bank | 0 | — | 1/1 | 51,50 bzG | 51,50 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 1/4 | 12 | 1/1 | 263,10 bzG | 263,00 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 6 | — | 1/10 | 116,25 G | 116,75 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 1 | 0 | 1/1 | 112,60 bzG | 112,75 bz |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 148,00 bzG | 148,00 bzB |
| Bochum. Gussstahl. | 7 | — | 1/7 | 150,50 bzG | 151,70 bzG |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 42,00 bz | 43,25 G |
| dto. Oelfabrik | 4 | — | 1/6 | 83,00 ebzG | 83,60 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 133,00 G | 133,00 G |
| dto. Wagenbau-G. | 4 1/2 | 5 | 1/1 | 129,80 bzG | 129,25 bzG |
| Deutsche Baugesell. | 4 | 3 5/6 | 1/1 | 89,00 bzB | 89,00 bzB |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/7 | 46,90 bzG | 47,60 bzG |
| Dortmund. Un. St.-Pr. | 1/3 | — | 1/7 | 72,00 bzG | 72,30 bzG |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | — | 1/10 | 73,75 G | 74,00 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 53 1/3 | — | 1/10 | 754,00 bz | 764,00 bzG |
| Giesel, Cementfabr. | — | 10 1/2 | 1/1 | 158,00 ebzG | 158,00 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 4 1/2 | — | 1/7 | 136,75 bz | 135,50 bzG |
| Gruson-Werk | 7 1/2 | — | 1/7 | 236,00 bz | 237,00 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 2 | 4 | 1/1 | 120,50 bzG | 120,50 G |
| Kramsta Schles. L. | 4 1/2 | — | 1/9 | 128,25 bzG | 130,25 bzG |
| Lauchhammer conv. | 5 | — | 1/7 | 117,50 bzG | 119,50 bzG |
| Laurahütte | 1/2 | — | 1/7 | 96,90 bz | 98,00 bzG |
| Nordd. Eiswerke | 2 1/4 | 1 1/4 | 1/1 | 60,00 bzG | 60,80 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 79,50 bzG | 82,25 bzG |
| Oberschl. Eisen-Ind. | — | — | — | 172,50 bzG | 174,25 bzG |
| Oppelner Cement | 2 | 2 1/2 | 1/1 | 116,10 bzG | 116,75 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 10 | — | 1/7 | 141,00 bzG | 145,25 G |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | 90,00 bzG | 90,50 bzG |
| Schering | 20 | 24 | 1/1 | 357,00 bzB | 358,50 ebzB |
| Schles. Gas-A.-G. | 6 2/3 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 21,50 bz | 22,00 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 7 | 11 1/2 | 1/1 | 190,00 bzB | 190,00 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 1/2 | 6 1/2 | 1/1 | 132,40 bz | 131,50 bzG |
| dto. 4 1/2% St.-Pr. | 6 1/2 | 6 1/2 | 1/1 | 132,60 bz | 133,50 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 7 | — | 1/10 | 179,50 bzG | 179,50 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 0 | 3 1/2 | 1/1 | 78,00 bzG | 78,75 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 2/3 | — | 1/10 | 130,50 ebzG | 130,50 bzG |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31 2/3 | 31 2/3 | 1/1 | 1980 B | 1980 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 99,40 G | 99,40 G |
| Laurahütte 4 1/2% | 100 | 1/1 1/7 | 103,50 ebzG | 103,60 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 105,30 G | 105,20 G |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 106,55 B | 106,50 bz |
| Tiele-Winckler 4% | 100 | 1/2 1/8 | 101,25 B | 101,10 bzG |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 28. | vom 30. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 5 T. | 2 1/2 | 169,05 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2 1/2 | 168,45 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,45 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 | 20,38 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 | 20,31 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 2 1/2 | 80,55 bzG | — — |
| New-York vista. | 5 | 417,75 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 167,30 bz | 168,25 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 166,05 bz | 167,25 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 160,30 bz | 160,45 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 159,80 bz | 160,00 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,85 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,40 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 167,90 bz | 168,90 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/2% bzG.

### Ultimo-Course.

| | Per Mai. | Per Juni. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 78,25à50à30 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 78,60à80à70 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 92,25à10 bz | — — |
| Disconto-Command. | 193,40à25à94à93,10à40 bz | — — |
| Dortmunder Union | 72,10à40à72 bz | — — |
| Laurahütte | 98à97,50à98à97,60 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 140,75à141,40à140,75 bz | — — |
| Franzosen | 94,90à60à95,10à94,60 bz | — — |
| Lombarden | 32,60à50à60 bz | — — |
| Russische Noten | 168,75à169,25à169 bz | 168,50à169,25à169bz |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.